



Havixbeck, 25.09.2013

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Klaus-Gerhard Greiff sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus-Gerhard Greiff

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser

Herr Dirk Dirks

Herr Peter Greifenberg

Herr Klaus Kerkering

Frau Anke Leufgen

Herr Hubertus Spüntrup

als Vertretung für Herrn Hense  
bis 19.50 Uhr anwesend

Sachkundige Bürger

Herr Wilfried Branse

Herr Frank Große Verspohl

Herr Karl-Heinz Kemmann

Frau Gerda Steinhausen

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Herr Manfred Elies (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Frau Gabriele Jüttner

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Michael Röttger

Herr Dirk Wientges

zu TOP 9

Gäste

Herr Frank Dr. Bröckling

Herr Joachim Krause

zu TOP 7

zu TOP 8

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Hans-Gerd Hense

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Dr. Jutta Thamer

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Vor Beginn der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung auf dem Friedhof statt. Es wurden die zwei neugestalteten Grabfelder I und J und die erste Ruheinsel besichtigt.

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Greiff die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 26.06.2013 liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

#### **TOP 3.1**

##### **Denkmalangelegenheit Josef-Heydt-Straße 37**

Das Sandsteingebäude ist mit Bescheid vom 29.07.2013 vorläufig unter Denkmalschutz gestellt worden. Die Bemühungen, für das Gebäude einen neuen Eigentümer zu finden, der unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange das Gebäude einer Nachfolgenutzung zuführt, haben leider bis heute keinen erfolgreichen Abschluss gefunden. Gleichwohl werden diese Anstrengungen fortgesetzt.

#### **TOP 3.2**

##### **Friedhofserweiterung**

Die Pflaster und Betonarbeiten sind abgeschlossen. Die Bepflanzung erfolgt Ende Oktober 2013. Die Baumaßnahme wird in 2013 abgeschlossen werden, wobei die Fertigstellungspflege für die Pflanz- und Rasenflächen noch bis Oktober 2014 beauftragt ist. Der Kostenrahmen wird nach jetzigem Kenntnisstand eingehalten.

#### **TOP 3.3**

##### **Gräfte in Hohenholte**

Die Arbeiten zur Entschlammung und Sanierung der Gräfte befinden sich in der Ausführung. Die Fertigstellung soll Ende Dezember 2013 erfolgen.

### **TOP 3.4** **Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Hohenholte**

---

In Hohenholte ist ein Verein gegründet worden, der den Gebäudeanbau in Eigenregie erstellen wird. Hierdurch wird es möglich, den Anbau auch in Massivbauweise zu realisieren. Die Verwaltung wurde durch einen Dringlichkeitsbeschluss beauftragt, mit diesem Förderverein einen Durchführungsvertrag abzuschließen. Mit dem Vertragsabschluss ist in den nächsten Tagen zu rechnen. Mit den Baumaßnahmen kann dann, nach Vorliegen der Baugenehmigung, begonnen werden.

### **TOP 4** **Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen**

---

Entfernung von Großgehölzen

Aufgrund von Krankheit bzw. durch Absterben sind folgende Bäume zu fällen:

- 1 Eiche am Graben zwischen Parkplatz Sportzentrum Flothfeld und Tennisanlage
- 1 Kastanie auf dem Spielplatz Haferlandweg
- 1 Kastanie in der Hecke am Sandsteinmuseum
- 2 Pflaumenbäume an der Roxeler Straße in Hohenholte
- 1 Walnuss im Garten von Haus Sudhues

Die Arbeiten werden zeitnah durchgeführt.

Auf dem Spielplatz hinter dem alten Sportlerheim an der Schützenstraße muss ein großer spitzblättriger Ahorn gefällt werden. Ebenfalls gefällt werden muss eine Vogelbeere im Bereich des Grundstückes „An der Schluse 105“. Beide Bäume sind aufgrund von Krankheiten abgängig.

### **TOP 5** **Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

---

Seitens des Ausschussvorsitzenden wird kein Bericht abgegeben.

### **TOP 6** **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

### **TOP 7** **Information des Büros Planinvent über Möglichkeiten einer Förderung der Personal- und Sachkosten für einen Klimamanager**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzender Greiff Herrn Dr. Bröckling vom Büro Planinvent, der anhand einer PowerPoint-Präsentation, die im Ratsinformationssystem Session als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt ist, über die Möglichkeiten einer Förderung der Personal- und Sachkosten für einen Klimamanager berichtet.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Herr Dr. Bröckling die aufkommenden Fragen der Ausschussmitglieder. Auf Nachfrage teilt er mit, dass es im Zuge interkommunaler Zusammenarbeit möglich sei, die Stelle eines Klimamanagers zu teilen. Ratsam sei es jedoch, wenn sich lediglich zwei Kommunen, die sich möglichst in unmittelbarer Nachbarschaft befinden, einen Klimamanager teilen, da der lokale Bezug für diesen sehr wichtig sei.

Ob eine Amortisation der Kosten für die Schaffung einer Stelle eines Klimamanagers innerhalb von 3 Jahren möglich sei, könne er nicht beantworten. Aufgrund der Entwicklung der Energiepreise empfehle er jedoch kurzfristig zu handeln, um größtmögliche Einsparungen erzielen zu können.

Bürgermeister Gromöller fragt, ob es Erfahrungen darüber gebe, ob genügend qualifizierte Bewerber vorhanden seien, die auch eine für ca. drei Jahre befristete Stelle annehmen würden. Herr Dr. Bröckling antwortet, dass seines Wissens auf entsprechende Stellenausschreibungen mehrere Bewerbungen eingingen und alle Stellen besetzt werden konnten.

Ausschussvorsitzender Greiff dankt Herrn Dr. Bröckling für seine Ausführungen und teilt mit, dass die erhaltenen Informationen zunächst in die Fraktionen getragen werden.

## **TOP 8**

### **Bericht des Lippeverbandes über die durchgeführten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen auf dem Klärwerk in Walingen sowie Ausblick auf die zu erwartenden Entwicklungen hinsichtlich der Höhe des Verbandsbeitrages**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzender Greiff Herrn Krause vom Em-scher Lippeverband, der anhand einer PowerPoint-Präsentation, die im Ratsinformationssystem Session als **Anlage 2** zum Protokoll eingestellt ist, einen Vortrag über die durchgeführten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Kläranlage Havixbeck und die finanziellen Auswirkungen hält.

Er berichtet, dass aufgrund gestiegener Anforderungen an Ablaufwerte und höherer Einwohnerzahlen Sanierungsmaßnahmen erforderlich waren, die er genauer erläutert. Diese baulichen Maßnahmen hätten erhebliche Kosten verursacht, die sich auch auf die Beiträge der Gemeinde Havixbeck auswirken (siehe Grafik auf Folie 4 der Präsentation, grüne Linie). So sei im Jahr 2014 mit einer einmaligen Umlageerhöhung zu rechnen.

Im Anschluss an den Vortrag fragt Ausschussvorsitzender Greiff, ob vorgesehen sei, das auf dem Gelände der Kläranlage stehende stillgelegte Windrad zu repowern. Herr Krause antwortet, dass das Windrad schon sehr alt sei und eine Reinvestition sich an dieser Stelle vermutlich nicht lohne. Man wolle zunächst die Planungen in Bezug auf Windenergie der Gemeinde Havixbeck abwarten. Grundsätzlich bestehe jedoch ein großes Interesse an der Gewinnung regenerativer Energie, wie Photovoltaik und Windenergie.

Abschließend lädt Herr Krause die Ausschussmitglieder ein, die Kläranlage Havixbeck einmal zu besichtigen.

## **TOP 9**

### **Abwassergebühren für das Jahr 2014**

---

Die Verwaltungsvorlage 112/2013 liegt vor.

Zunächst erläutert Herr Röttger die Kalkulation der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung der Gemeinde Havixbeck. Er teilt mit, dass trotz Mehrkosten in Höhe von ca. 220.000 € gegenüber dem Vorjahr, die Gebührensätze um 1 Cent je m<sup>2</sup> bzw. je m<sup>3</sup> gesenkt werden können.

Im letzten Jahr fand die Umstellung der Veranlagung der Schmutzwassergebühren von der Anwendung des Personenmaßstabes auf die Berechnung nach dem Frischwasserverbrauch statt. Bei der Umstellung der Gebühr sei von einer Verbrauchsmenge von 442.000 m<sup>3</sup> ausgegangen worden, die tatsächlich verbrauchte Frischwassermenge liege jedoch bei ca. 470.000 m<sup>3</sup>. Die Differenz ergebe sich durch die große Anzahl an Eigenwasserversorgungsanlagen, die nicht kalkulierbar war, da vorher noch keine Verbrauchswerte vorlagen. Durch die Verrechnung der da-

durch entstehenden Mehreinnahmen in 2013 könne der Gebührensatz trotz Mehrkosten gesenkt werden.

Auf die Frage, ob in den Folgejahren mit erheblichen Gebührenerhöhungen gerechnet werden müsse, da dann eine Verrechnung durch Mehreinnahmen nicht mehr möglich sei, antwortet Frau Böse, dass der Verbandsbeitrag des Lippeverbandes ab 2015 ff wieder um 100.000 € sinke, so dass hierdurch zumindest zum Teil ein Ausgleich entstehe. Wie hoch die konkreten Gebührensätze sein werden, könne erst nach der jeweiligen Kalkulation festgestellt werden.

Frau Leufgen fragt, warum für die Kanaluntersuchung und -sanierung ein Betrag in Höhe von 110.000 € eingeplant wurde. Herr Wientges erläutert ausführlich den derzeitigen Bearbeitungsstand der Datenerfassung und -bewertung des Kanalsystems. Für die nächste Sitzungsfolge solle ein Bericht über die Kanalsanierungsmaßnahmen aufbereitet werde.

Es wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung und beschließt nach Beratung die 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck (Anlage 2). Die kalkulierten Ansätze der Gebührenbedarfsberechnung sind in die Haushaltssatzung des Jahres 2014 zu übernehmen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 10

## TOP 10

### **Aktuelle Entwicklungen zur Vorbereitung der Flächennutzungsplanung für die Steuerung der Windkraftnutzung**

---

Die Verwaltungsvorlage 108/2013 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 19.09.2013 TOP 9

Frau Böse erläutert, dass das Urteil des OGV Münster vom 01.07.2013 im Wesentlichen Auswirkungen auf die Bewertung der harten und weichen Tabukriterien habe. Die bisher vorliegenden Bewertungen müssten daher überarbeitet werden. Von der Bezirksregierung Münster ist beim Kreis Coesfeld eine Infoveranstaltung geplant, in der weitere Handlungsempfehlungen für die Gemeinden gegeben werden sollen.

In der Zwischenzeit werde das Büro enveco weitere Untersuchungen darüber anstellen, was nunmehr als harte bzw. weiche Tabukriterien anzusehen sei und die Verwaltung werde die Gespräche mit den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) fortsetzen, um offene Fragen in Bezug auf Arten- oder Denkmalschutz zu klären.

Außerdem werde weiter verfolgt, ob die Bewertung der Unteren Landschaftsbehörde dazu führt, dass die Fläche in Poppenbeck zu den harten Tabukriterien gezählt werden müsse oder ob es eine Öffnungsklausel geben werde.

Insofern sei es nicht möglich, noch in diesem Jahr einen verbindlichen Vorschlag für den Flächennutzungsplan zu erarbeiten.

Es wird über den Beschlussvorschlag des Bau- und Verkehrsausschusses abgestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Die bisherigen Ergebnisse des Abschichtungsverfahrens sind im Hinblick auf die im Urteil des OVG Münster vom 01.07.2013 genannten Grundsätze zu überarbeiten.**

**Darüber hinaus soll der vorgezogene Abstimmungsprozess mit den Trägern öffentlicher Belange fortgesetzt werden.**

einstimmig beschlossen, Ja: 10

#### **TOP 11**

##### **Eingabe gem. § 24 Gemeindeordnung NRW zur Unterstützung einer Petition gegen das Fracking**

---

Die Verwaltungsvorlage 094/2013 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt die gem. § 24 Gemeindeordnung NRW vorgetragene Eingabe zum Thema Fracking zur Kenntnis. Da bisher nicht vollständig Klarheit über die mit dieser Methode verbundenen Risiken besteht, befürwortet er die Unterstützung der Petition auf der Basis der Korbacher Resolution der Bürgerinitiative gegen Fracking. Die der Vorlage 094/2013 beigefügten Unterschriftsbögen werden im Foyer des Rathauses bis zum 8.11.2013 ausgelegt.**

einstimmig beschlossen, Ja: 10

#### **TOP 12**

##### **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Delegation von Aufgaben im Bereich der Sammlung und des Transportes von Sonderabfällen**

---

Die Verwaltungsvorlage 101/2013 liegt vor.

Frau Böse berichtet, dass sich die interkommunale Zusammenarbeit in den letzten Jahren bewährt habe und Synergien erzielt werden konnten.

Herr Greiff merkt an, dass im Abfallkalender der Gemeinde Havixbeck als Standort für das Schadstoffmobil „Schmitz Kamp“ angegeben sei. Er regt an, den Zusatz „hinter den Märkten“ aufzunehmen, damit das Schadstoffmobil von den Bürgern besser gefunden werden könne.

Außerdem fragt er, wie es möglich gemacht werden könnte, die Bürger darüber zu informieren, welche Stoffe im Schadstoffmobil abgegeben werden müssen und was über den Wertstoffhof entsorgt werden müsse. Frau Böse schlägt vor, im Abfallkalender einen Hinweis auf eine entsprechende Übersicht auf der Homepage der Gemeinde Havixbeck aufzunehmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Die Gemeinde Havixbeck überträgt dem Kreis Coesfeld ab dem 01.01.2015 die ihr nach § 5 (6) Satz 1 Landesabfallgesetz Nordrhein-Westfalen (LAbfG NRW) obliegende Aufgabe der Sammlung und des Transportes von gefährlichen Abfällen (=Sonderabfälle).**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den beteiligten Städten und Gemeinden und dem Kreis Coesfeld eine auf diesen Zweck ausgerichtete öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖRV) abzuschließen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 10

#### **TOP 13**

##### **Ersatzbepflanzung für die Trauerweide am Kreisverkehrsplatz "Egbert"**

---

Die Verwaltungsvorlage 103/2013 liegt vor.

Ausschussvorsitzender Greiff berichtet, dass in der letzten Sitzungsfolge Bedenken hinsichtlich der erneuten Pflanzung einer Trauerweide am Kreisverkehrsplatz Egbert bestanden und bittet die Ausschussmitglieder um Stellungnahme.

Frau Leufgen ist der Ansicht, dass nichts gegen die Pflanzung einer Trauerweide spreche. Herr Kerkering pflichtet ihr bei und merkt an, dass Trauerweiden – wie gewünscht - bienenfreundlich seien.

Es wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt als Ersatzbepflanzung für die Trauerweide erneut eine Trauerweide zu pflanzen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 9, Enthaltung: 1

#### **TOP 14 Klimakonzept der Gemeinde Havixbeck**

---

Es wird kein Bericht abgegeben. Eine ausführliche Berichterstattung erfolgt in der nächsten Sitzungsfolge.

Herr Greiff äußert seine Freude darüber, dass es großes Interesse an der Aktion „Ich hol mein Brötchen mit dem Rad“ gab. 239 Bonuskärtchen seien bei der Gemeinde eingereicht worden. Er dankt den Bäckereien für ihr Mitwirken.

Bürgermeister Gromöller berichtet, dass der Kreis Coesfeld und die wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH der örtlichen Wirtschaft die Teilnahme an einem ÖKOPROFIT-Projekt anbieten. Zwei Havixbecker Firmen hätten Interesse an einer Teilnahme. Eine Pressemitteilung liegt dem Protokoll als **Anlage 3** bei.

#### **TOP 15 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Es werden keine Anfragen gestellt.

Unterschriften:

gez.: Klaus-Gerhard Greiff  
Ausschussvorsitzender

gez.: Gabriele Jüttner  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 27.09.2013

Gabriele Jüttner  
Gemeindeangestellte